

Schulsozialarbeit im Fokus

Oberbürgermeister und Bürgermeister ostdeutscher Städte berieten

Oberbürgermeister und Bürgermeister aus 17 ostdeutschen Städten trafen sich kürzlich im Rostocker Rathaus zu ihrer 50. Konferenz im Rahmen des Deutschen Städtetages. Auf der Agenda standen Diskussionen zur Finanzierung von Schulsozialarbeit, aber auch über Wege, die Innenstädte angesichts der wachsenden Konkurrenz durch den Online-Handel attraktiver zu gestalten. Oberbürgermeister Roland Methling nutzte das Treffen, um die Oberbürgermeister und Bürgermeister zu den Feierlichkeiten anlässlich des 800. Stadtgeburtstags im Jahr 2018 erneut nach Rostock einzuladen.

Bereits am Vorabend der Konferenz besuchten die Teilnehmer das Darwineum im Rostocker Zoo.

Das Gremien, das sich aus Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeistern von Mitgliedsstädten des Deutschen Städtetages zusammensetzt, kommt zweimal jährlich zusammen, um über Themen von besonderer Bedeutung für die ostdeutschen Städte zu beraten. Der Deutsche Städtetag ist einer von drei kommunalen Spitzen-



Die Oberbürgermeister aus ostdeutschen Städten im Rostocker Rathaus.

Fotos (2) : Joachim Kloock

verbänden in Deutschland. Der schon 1905 in Köln gegründete Deutsche Städtetag vertritt die Interessen der Städte, nimmt Einfluss auf die Gesetzgebung,

fördert eine moderne Verwaltung und erarbeitet mit den Städten Konzepte für die sich ergebenden kommunalpolitischen Herausforderungen. In Mecklenburg-

Vorpommern wird er durch den Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern vertreten. Die Hansestadt Rostock ist seit 1991 Mitglied.



Retter mit 160 PS

Ein neues Mehrzweckboot der Berufsfeuerwehr ist kürzlich zu Wasser gelassen worden. „Rettungs- und Bergungseinsätze auf der Warnow werden damit leichter“, erläuterte Senator Dr. Chris Müller. „Der Katamaran wird bei Tauchereinsätzen, der Bekämpfung von Bränden und Verunreinigungen der Warnow durch Öl und Treibstoffe eingesetzt.“ Das 100.000 Euro teure Boot mit zwei 80 PS starken Außenbootmotoren erreicht Geschwindigkeiten bis zu 32 Knoten, etwa 60 Kilometer pro Stunde.

Senator Dr. Chris Müller (r.) und der Leiter des Brandschutz- und Rettungsamtes Johann Edelmann im Stadthafen.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Sitzungen der Ortsbeiräte Seite 4
- Informationen aus der Volkshochschule Seite 7

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 26. April.

Jubiläums-Hansekogge statt Gondel

Humor ist eine ernste Sache. Deshalb hatten wir auch keinerlei Mühen gescheut und unsere Stadtmarketing-Mitarbeiterin Daniela Bubber beauftragt, mit dem „Städtischen Anzeiger“ im Gepäck Urlaubs-Fotos im 8000 Kilometer entfernten Myanmar aufzunehmen. Das lächelnde Pärchen vor asiatischer Kulisse in unserer letzten Ausgabe war natürlich sympathischer Lockvogel für unseren Aprilscherz mit der George-Clooney-Gondel.

Sie haben es sich sicher schon gedacht - das Boot des Oscar-Preisträgers werden wir leider nicht auf die Warnow bekommen. Aber mal im Ernst - wie wäre es mit einer Jubiläums-Hansekoggen-Fahrt für Brautpaare, die in der Woche vor dem 800-jährigen Stadtjubiläum am 24. Juni 2018 heiraten? Und gern können langverliebte Rostocker, die am 24. Juni vor Jahrzehnten den Bund der Ehe geschlossen haben, ihren Partner mit eben dieser spektakulären Schiffs-Tour zwischen Stadthafen und Warnemünde überraschen, Hochzeitsstorte und 800 Stadtjubiläums-Luftballons inklusive. Das illustre Pärchen-Schiff wird - und das ist kein April-Scherz - am 24. Juni 2018 auf der Warnow unter dem Motto „Sag JA zu Rostock“ kreuzen. Interessenten können sich gern demnächst auf einen Aufruf bewerben. Bis dahin, bleiben Sie schön verliebt!

ka
Redaktion Städtischer
Anzeiger

Frauenpolitisches Frühstückstreffen im Steigenberger Hotel Sonne

Kürzlich war es wieder soweit: Brigitte Thielk, Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Rostock, hatte zum traditionellen Frauenpolitischen Frühstückstreffen geladen. Dieses Jahr waren es an die 100 Frauen aus Politik, Wirtschaft, Gewerkschaften, Vereinen, Verbänden und Institutionen, welche der Einladung in das Steigenberger Hotel Sonne Rostock folgten.

Nach dem Frühstück folgte eine Präsentation der WIRO - Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zum Thema „Vom VEB Gebäudewirtschaft Rostock zur Wohnfühlgesellschaft - ein spannender Weg“. Doris Bernhard, Leiterin des WIRO-Personalbüros, und Anna Arakeljan, stellvertretende Leiterin des WIRO-Kunden-Centers Mitte, stellten ihren Arbeitgeber vor und erzählten von ihrem persönlichen und beruflichen Werdegang von der Ausbildung übers Studium bis zur jetzigen Führungsposition im Unternehmen. Sie berichteten über das strategische Personalentwicklungskonzept im Unter-



Das Frauenpolitische Frühstückstreffen.

Foto: Frauenbildungsnetz, M-V

nehmen, über die Möglichkeiten Familie und Privatleben für die zur Vereinbarkeit von Beruf, Beschäftigten sowie über Maß-

nahmen zur gelungenen internen Kommunikation und Teambil-

Brigitte Thielk
Gleichstellungsbeauftragte

Agenda 21-Rat der Hansestadt Rostock stellt sich neu auf

Während der Sitzung am 12. April wird sich der Agenda 21-Rat der Hansestadt Rostock neu aufstellen. Die Wahl einer neuen Sprecherin bzw. eines neuen Sprechers sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter stehen im Fokus der Sitzung. Gleichzeitig werden Vorschläge für Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gesammelt, die auf Grund ihrer Profession für eine zukünftige Mitgliedschaft im Agenda 21-Rat gewonnen werden sollen. Die Arbeit der Arbeitskreise und

mögliche Erweiterungen ergänzen das Programm. Damit legt der Agenda 21-Rat der Hansestadt Rostock den Grundstein für seine professionelle und inhaltlich fundierte Beratungstätigkeit für die Bürgerschaft und den Oberbürgermeister. Diesbezüglich sollen Themen, welche im Fokus der kommenden Sitzungen des Agenda 21-Rates im Kalenderjahr 2017 liegen, aufgezeigt werden. Vorschläge können auch von interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Hansestadt Rostock eingebracht werden.

Die öffentliche Sitzung des Agenda 21-Rates findet am 12. April 2017 um 17.30 Uhr im Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1, statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Kontakt: Christoph Fischer, Hansestadt Rostock, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Tel. 381-6131, E-Mail: christoph.fischer@rostock.de.

Dr. Ralf Kähler, Karola Frömel,
Sprecher des Agenda 21-Rates

Hallenschwimmbad „Neptun“ bietet öffentliches Schwimmen zu Ostern

Auch während der Osterfeiertage bietet das Hallenschwimmbad „Neptun“ öffentliches Schwimmen an. So findet am Karfreitag (14. April), am Ostersonntag (16. April) und am Ostermontag (17. April) das öffentliche

Schwimmen jeweils von 8 bis 12 Uhr in der Lehrschwimmhalle und im 25-Meter-Schwimmbecken statt. Am Sonnabend (15. April) gelten die regulären öffentlichen Schwimmzeiten in beiden Hallen.

Öffentliche Ausschreibungen finden Sie immer auf unserer Internetseite www.rostock.de/ausschreibungen.

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenrichtwertkarte 2017 Grundstücksmarktbericht 2017

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Hansestadt Rostock hat am 22. März 2017 gem. § 196 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit der Gutachterausschusslandesverordnung (GutALVO M-V) die Bodenrichtwertkarte 2017 zum Stichtag 31.12.2016 und den Grundstücksmarktbericht 2017 beschlossen.

Entsprechend § 16 GutALVO M-V liegt die Bodenrichtwertkarte in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses öffentlich aus. Im Geportal der Hansestadt Rostock (www.geoport-hro.de) sind die Bodenrichtwerte jeder-

zeit öffentlich einsehbar. Die Bodenrichtwertkarte und der Grundstücksmarktbericht können in Papier- oder digitaler Form gegen eine Gebühr in Höhe von

125,- Euro/Exemplar für die Bodenrichtwertkarte und 50,- Euro/Exemplar für den Grundstücksmarktbericht erworben werden.

Anforderungen und Anfragen richten Sie bitte an die **Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Hansestadt Rostock, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock**

Tel. 0381 381-6268 bis -6270 und -6276, Fax: 0381 381-6902
E-Mail:
gutachterausschuss@rostock.de

Geschäftszeiten:
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
bzw. Termin nach Vereinbarung

Im Auftrag

Stefan Henkel
Leiter der Geschäftsstelle

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanana

Layout:
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der aus-
zugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor.
Veröffentlichungen müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für
unaufgefordert eingesandte Manuskripte,
Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine
Gewähr.

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der
Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage
des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint
in der Regel 14-täglich. Änderungen
werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Jana Federmann
Telefon 0381 365-733
0160 90200059
Telefax 0381 365-334
E-Mail:
jana.federmann@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Neue Fernwärmesatzung für die Hansestadt Rostock

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat kürzlich mit großer Mehrheit eine neue Fernwärmesatzung beschlossen. Nach 1992 und 2007 wurde damit eine dritte weiter entwickelte und für Deutschland wegweisende Satzung für den Wärmesektor bestätigt. Rostock setzt damit eine über 25 Jahre konstante und

nachhaltige Wärmepolitik fort. Der Senator für Bau und Umwelt Holger Matthäus schaut voraus: „Unser energetisches Vorbild ist Kopenhagen mit nahezu 100 Prozent Fernwärmeversorgung, befeuert durch einen Mix aus Erd-, Klär- und Biogas, Abfall, Holz aber auch noch fossilen Energieträgern.“

Schüleraustausch unter Partnerstädten

Schülerinnen der Partnerstädte Rostock und Dünkirchen (Frankreich) pflegen seit einiger Zeit gegenseitige Besuche, um die Beziehungen zwischen beiden Kommunen zu vertiefen. So weilte die Rostockerin Eva Schönemann aus der Jenaplan-schule vor wenigen Monaten in Dünkirchen. „Diese Auslands-

erfahrung hat mich nicht nur sprachlich vorangebracht, sondern auch kulturell weitergebildet und weltoffen gemacht“, berichtet die 16-Jährige begeistert. Neben dem freundlichen Alltag in einer französischen Gastfamilie mit den vier neuen „Schwestern“ Rose, Marie-Louise, Eugenie und Yacine zählten Tage bei den

Pfadfindern und Lagerfeuer mit Freunden unter anderem zu den Höhepunkten. Im letzten Jahr hatte Rose N'Diaye Cissé aus Dünkirchen die Familie Schönemann besucht und viele fröhliche Tage in Rostock erlebt. Rostock und die Städtegemeinschaft Dünkirchen pflegen seit 1964 eine Städtepartnerschaft.

„Aus großer Zeit“

Kempowski-Tage 2017 vom 24. bis 30. April 2017

Die Kempowskis zählten am beginnenden 20. Jahrhundert zu den ersten Familien der Hansestadt Rostock. Sie bewohnten eine Villa in der Stephanstraße in der Steintorvorstadt, die Geschäfte der Reederei liefen ausgezeichnet. Man führte ein großes Haus, genoss gutes Essen und Trinken.

Die aktuelle Ausstellung im Kulturhistorischen Museum „Vorstadt der Bürger. Zwischen Steintor und Bahnhof in Rostock“ widmet sich erstmals diesem Rostocker Stadtviertel. Sie lädt ein zu einem Spaziergang durch die im Wachsen begriffenen Straßen. Historische Fotografien und Dokumente bilden den Hintergrund für eine Reise in die Gründerzeit um 1900.

Die Kempowski-Tage 2017 sind ein Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung. Sie ergänzen den Blick auf das Leben in den Villen und Wohnungen Rostocker Bürger und lassen die Vorstadt lebendig werden.

Programm

24. April, 18.00 Uhr
Kulturhistorisches Museum
Eröffnungsveranstaltung
Lesung und Musik

Siegfried Schmidt-Joos: Ein Jazzfan im Kalten Krieg / Erinnerungen und Ermittlungen
Siegfried Schmidt-Joos, geb. 1936 in Gotha, wurde schon als Teenager mit dem Swing-Virus infiziert, leitete als Student in Halle eine Jazz-Arbeitsgemeinschaft in der FDJ und arbeitete nach seiner Flucht 1957 für ein Jazz-Magazin, das von der CIA finanziert worden war. Sein packender Bericht über den Kalten Krieg mit der swingenden Musik sowie über die Rezeption des Jazz in zwei deutschen Dikta-

turen und in der frühen Bundesrepublik vermittelt erstaunliche Einblicke in die gesellschaftlichen Zustände jener Zeit.

Musikalische Begleitung:
PASTERNAK SWING TRIO

25. April, 18.00 Uhr
Kulturhistorisches Museum
Lesung und Gespräch mit
Hildegard Kempowski: Aus großer Zeit

Ein aus 1000 Tupfern aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtetes Bild kritisch-distanziert gesehener Vergangenheit. Vorgeführt wird die bürgerliche Gesellschaft zwischen 1900 und 1918. Es ist die große Zeit des Kaiserreiches und die heile Welt des Bürgertums.

Der wohlhabende Rostocker Reeder Robert William Kempowski, einst aus Ostpreußen nach Mecklenburg gekommen, besitzt ein stattliches Haus, zwei Dampfer und zwei Kinder, die gutbürgerlicher Tradition entsprechend Tennis und Klavier spielend heranwachsen. In der Ehe arrangiert man sich: Anna hat ihren „Jour fixe“ und einen Tenor vom Stadttheater zum Hausfreund; er wiederum pflegt seine kleinen Liebschaften auch dann noch, als er schon krank und an den Rollstuhl gefesselt ist. Doch der 1. Weltkrieg ändert alles.
Moderation: Katrin Möller-Funck

26. April, 17.00 Uhr
Startpunkt: Kulturhistorisches Museum, Historischer Stadtsparziergang mit Gerhard Weber
„Fährten im Stein. Auf den Spuren des Baumeisters Heinrich Quade durch die Steintorvorstadt“
Die Lebenserinnerungen des Baumeisters Heinrich Quade (1866-1945) sind ein eindrucks-

volles Zeugnis in stadtgeschichtlicher Hinsicht. Rasante Veränderungen prägen diese Zeit, Rostock entwickelt sich zu einem Oberzentrum und sprengt die mittelalterlichen Stadtmauern vor allem in baugeschichtlicher Hinsicht. Auch die Entstehung der Steintor-Vorstadt fällt in diese Epoche. Wir begeben uns auf Spurensuche - ausgerüstet mit historischen Aufnahmen und dem akribischen Wissen des Rostocker Fotografikers Gerhard Weber.

27. April, 18.00 Uhr
Kulturhistorisches Museum Rostock
Führung durch die Ausstellung „Vorstadt der Bürger. Zwischen Steintor und Bahnhof in Rostock“

29. April
Kulturhistorisches Museum
Vortragsreihe
„Von großen Zeiten und schönen Aussichten – Bürgerliche Lebenswelten“

14.00 Uhr
„Die besondere Straße“ - Augustenstraße
Vortrag und Führung durch Herrn Dr. Steffen Stuth
Die Augustenstraße gehört zu den ältesten Straßen der Steintorvorstadt in Rostock. Hier sind es keine Villen, sondern Häuser mit mehreren Wohnungen. Große und kleine Bauten und zahlreiche Geschäfte prägten diese Verbindung von der Alexandrinenstraße zur Helenenstraße. In die Hausnummer 90, damals ein hochmoderner Neubau, zog die Familie Kempowski.

15.00 Uhr
Prof. Nikolaus Werz (Universität Rostock)
„Bürgerlichkeit - nur noch ein historischer Begriff?“



16.00 Uhr
Prof. Lutz Hagestedt (Universität Rostock)
„Wer aber Mitte sagt, der sagt Bürgerlichkeit“
Zur Geschichte der Gesellschaftsliteratur in Deutschland

30. April, 14.00 – 17.00 Uhr
Einblicke. Bürgerliche Wohnkultur im 21. Jahrhundert
Als Leser des Romans von Walter Kempowski aber auch als Besucher der aktuellen Ausstellung im Kulturhistorischen Museum Rostock fragen Sie sich vielleicht:
Wie wohnt es sich heute in der Steintor-Vorstadt? Gibt es die Ballsäle noch? Sind die Treppenhäuser noch vorhanden? Wie werden die wunderschönen Objekte heute genutzt? Wir

möchten Ihnen deshalb ermöglichen, Einblicke in ausgewählte Häuser zu nehmen, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind. Die Anzahl der Besucher ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung unter: kempowski-archiv-rostock@t-online.de

Informationen zum Programm:
Kempowski-Archiv-Rostock
Ein bürgerliches Haus e.V.
Klosterhof Haus 3
18055 Rostock
Tel. 0381 2037540
E-Mail: kempowski-archiv-rostock@t-online.de
Internet: www.kempowski-archiv-rostock.de

Dr. Michaela Selling
Leiterin des Amtes für Kultur,
Denkmalpflege und Museen

Sitzungen der Ortsbeiräte

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Hansaviertel

18. April, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Groß Klein

18. April, 18.30 Uhr

Beratungsraum Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus, Gerüstbauerrung 28

Tagesordnung:

- Begehung des Ortsbeiratsbereiches Groß Klein
- Wahl des 2. Stellvertreter/in des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Informationen des Stadtteilmanagers

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hnrichshagen, Wiethagen und Torfbrücke

19. April, 18.00 Uhr

Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Str. 3

Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- Saisonvorbereitung 2017

Stadtmitte

19. April, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Vorstellung der Sanierungsarbeiten „Ferdinandstraße“
- Vorstellung Wettbewerbs-ergebnis Stadteingang Slüterstraße
- Vorstellung Konzept Baufeld „Am Rosengarten“
- Beschlussvorlagen Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, Freilichgrathstr. 4,5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern Altersgerechtes Wohnen, B-Plan Nr. 11.W.89 „An der Blücher-

straße“, Blücherstr. 33a, 33b“

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Sanierung und Umbau des ehemaligen Telegrafenamtes zum Wohn- und Geschäftshaus“, Buchbinderstr. 2

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau Wohn- und Geschäftsgebäude mit Tiefgarage und Parkflächen, Garbräterstr. 1, Buchbinderstr. 20, Johannesstr. 1 - 6, Kistenmacherstr. 12 - 14“

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Haus der Justiz (Haus 4) - Grundsanierung, Umnutzung zum Dokumentations- und Gedenkzentrum und zur Forschungsbibliothek“, Hermannstr. 34b

Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 11.VS.181 „Vergnügungsstätten Stadtmitte“

- Verwendung von Stimmkarten in Ortsbeiratssitzungen

Toitenwinkel

20. April, 18.30 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Str. 33

Tagesordnung:

- Informationen zum Entwicklungsstand des Cityblick-Komplexes
- Straßennamenbenennung im neu zu errichtenden Wohngebiet „Dorf Toitenwinkel“ mit „Von-Moltke-Hof“
- Antrag zur Geschäftsordnung: Verwendung von Stimmkarten auf der Ortsbeiratssitzung
- Informationen des Quartiermanagers

Lichtenhagen

25. April, 18.30 Uhr

Kolping Initiative, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung
- Informationen der Firma

Semmelhaack zum Bauprojekt in der Bützower Straße

- Benutzung von Stimmkarten bei Beschlussfassung auf den Ortsbeiratssitzungen
- Beschlussvorlagen 1. Änderung des Beschlusses 2016/BV/2079 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplänen und Anlagen

Gehlsdorf-Nordost

25. April, 18.30 Uhr

Speisesaal Michaelswerk, Michaelshof, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Antrag zur Geschäftsordnung: Verwendung von Stimmkarten auf der Ortsbeiratssitzung
- Beschlussvorlagen Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage) „Neubau einer Produktionshalle, Bebauungsplan Nr. 15.GE.08 „Gewerbegebiet Rostock-Gehlsdorf“, Am Hechtgraben

Biestow

26. April, 19.00 Uhr

Beratungsraum im Stadttamt, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Verwendung von Stimmkarten in Ortsbeiratssitzungen

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

26. April, 19.30 Uhr

Gemeinderaum der Heiligen-Geist-Kirche, Ottostr. 15

Tagesordnung:

- Vorstellung des Funktionsplanes (Entwurf) Wohnen am Werftdreieck
- Beschlussvorlagen Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 10.MI.176 „Kehrwieder“ Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 10.VS.180 „Vergnügungsstätten Kröpeliner-Tor-Vorstadt“
- Bauantrag: Nutzung der Werfthalle 207 durch das Volkstheater Rostock vom 1.5. bis 30.09.2017

Stellen- ausschreibung

Bei der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt folgende Planstelle in Vollzeit (40 Wochenstunden) im Sachgebiet Tourist-Information zu besetzen:

Sachbearbeiter/in

Projektmanagement/Verkauf/Vermittlung

Aufgabengebiete:

Planung, Gestaltung sowie Umsetzung von Projekten zur Entwicklung und Weiterentwicklung von Leistungen und Serviceangeboten der Tourist-Informationen:

- Entwicklung von Projektideen inklusive Kalkulation sowie von Initiativen, Ideen und Konzepten zur Gewinnung/Bindung von Partnern bzw. zur Fördermittelakquise
- Entwicklung, Aufbau und Stärkung der Zusammenarbeit mit touristischen Anbietern und Leistungsträgern/Netzwerkarbeit
- Erschließung von Möglichkeiten für die Erweiterung von Produktsegmenten und die Verbesserung von Serviceleistungen, Entwicklung entsprechender Angebote und/oder Buchungsmöglichkeiten
- Entwicklung von Projektvermarktungsstrategien
- Erarbeitung von Machbarkeitsstudien und Marktanalysen
- Mitwirkung bei der Planung und Erstellen von Zuarbeiten für den Jahresabschluss, Prüfen von Abrechnungen

Informations- und Verkaufstätigkeit in den Tourist-Informationen der Hansestadt Rostock

Vermittlungstätigkeit zu buchbaren Angeboten der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsfachschulbildung zur/zum staatlich geprüften Touristikassistenten-tin/Touristikassistenten bzw. in einem artverwandten Beruf im Vertrieb mit hoher Serviceorientierung oder nachgewiesene, mindestens dreijährige touristische Berufserfahrung entsprechend dem o.g. Aufgabengebiet.
- erweiterte Kenntnisse der Standards, Methoden und Prozesse des Projekt-, Produkt- und Kommunikationsmanagements bei der Betreuung von Projekten, Strukturen und Prozesse im Tourismus - spezifisch Hotellerie, Marketing und in der Entwicklung von Strategien zur erfolgreichen Markteinführung von Produkten
- gründliche Kenntnisse der touristischen Strukturen der Hansestadt Rostock, des öffentlichen Rechts bzw. des Reise- und Vertragsrechts
- sehr sicherer Umgang mit allgemeinen PC-Programmen (MS Office) und Internetanwendungen (Portale, Communities, Internet-Plattformen), CRM-Systemen sowie touristischer Spezialsoftware
- perfekter Umgang mit der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit, kommunikative Fähigkeiten, Qualitätsanspruchsdanken, Bereitschaft zum flexiblen Einsatz an Wochenenden und Feiertagen

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bewerberinnen und Bewerber senden bitte ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG“ gekennzeichnet ist, **bis zum 21. April 2017** an folgende Anschrift:

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Bereich Personal

Am Strom 59

18119 Rostock

Die Unterlagen können auch persönlich bei genannter Adresse im Sekretariat abgegeben oder per E-Mail an bewerbung-tzrw@rostock.de gerichtet werden. Bei Versand per E-Mail ist zu beachten, dass die Unterlagen im PDF-Format vorliegen müssen und die Bewerbungsunterlagen in einer Datei zusammen zu fügen sind.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden von der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde nicht übernommen.

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Christoph Paetow, geb. 05.10.1988

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Christoph Paetow

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.10, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch den oben Genannten persönlich** oder durch eine von ihm, bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Pfannenstiel

Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Allgemeinverfügung zur Regelung der Wahlwerbung zur Bundestagswahl 2017 und des Bürgerentscheides in der Hansestadt Rostock

Auf der Grundlage von § 22 des Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13.01.1993, §§ 2 und 6 Abs. 2 Nr. 5 der Straßensondernutzungssatzung der Hansestadt Rostock vom 29.07.2010 und § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2004 sowie des Erlasses des Wirtschaftsministers im Einvernehmen mit dem Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 17. August 1994 – V 690.55.1-1-4-7 – (Amtsl. M-V 1994 S. 899) ergeht folgende Allgemeinverfügung:

Diese Allgemeinverfügung gilt nur für Parteien, Vereinigungen und Bewerber, welche zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages 2017 zugelassen sind und analog anlässlich des Bürgerentscheides in der Hansestadt Rostock am 24.09.2017.

Ein Rechtsanspruch auf Nutzung einer bestimmten öffentlichen Verkehrsfläche besteht nicht. Beanspruchen mehrere Parteien, Vereinigungen oder Bewerber die gleiche Sondernutzungsfläche, so hat derjenige Vorrang, welcher zuerst auf die entsprechende Fläche zugegriffen hat.

I. Geltungsbereich

Die Hansestadt Rostock ist ausschließlich für in Baulast der Hansestadt Rostock stehenden öffentlichen Straßen zuständig. Darunter fallen die Sonstigen öffentlichen Straßen, Gemeindestraßen und uneingeschränkt die Kreisstraßen. Landesstraßen und Bundesstraßen stehen nur innerhalb der Ortsdurchfahrt (OD) in der Baulast der Hansestadt Rostock (§ 5 StrWG-MV sowie § 5 Bundesfernstraßengesetz-FStrG). Der Baulastträgerwechsel wird vor Ort mittels eines sog. „OD-Steins“ gekennzeichnet.

Folgende Straßenabschnitte befinden sich nicht in der Baulast der Hansestadt Rostock und unterliegen nicht dem Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung:

BAB 19 B103

An der Stadtautobahn ab Kreuzungsbauwerk Lütten Klein in Richtung Westzubringer A20

B105/L22

Hamburger Straße ab Braesigplatz in Richtung Bad Doberan

B105

Rövershäger Chaussee/B105 ab Ende OD in Richtung Bentwisch

L10

Barnstorfer Ring Satower Straße ab Kiefernweg in Richtung Kritzmow

L12

Doberaner Landstraße ab Ortsausgang Diedrichshagen in Richtung Elmenhorst

L22

L22 ab Ortsausgang Nienhagen bis Ortseingang Hinrichshagen
L22 ab Ortsausgang Hinrichshagen bis Ortseingang Torfbrücke
L22 ab Ortsausgang Torfbrücke in Richtung Graal Müritz

L191

Tessiner Straße ab Kreuzung Timmermannsstrat in Richtung Brodersdorf

II. Regelungsbereich

1. Lautsprecherwerbung

Abweichend von § 33 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 StVO darf Lautsprecherwerbung innerhalb einer Zeit von 6 Wochen unmittelbar vor dem Wahltag, nicht aber am Wahltag selbst, unter Beachtung folgender Nebenbestimmungen durchgeführt werden:

- Die Lautsprecherwerbung darf nicht zur Gefährdung des Straßenverkehrs führen: sie hat insbesondere auf verkehrsreichen Straßen (z.B. Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen) sowie an Verkehrsknotenpunkten zu unterbleiben.
- Die Lautsprecherwerbung darf nur in der Zeit von 8.00 Uhr bis längstens 22.00 Uhr durchgeführt werden.
- In der Nähe von Krankenhäusern und Schulen sowie in der Nähe von Kirchen zu Zeiten des Gottesdienstes hat die Wahlwerbung mit Lautsprechern zu unterbleiben. In reinen Wohngebieten ist während der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr die Wahlwerbung mit Lautsprechern unzulässig.

2. Plakatwerbung

- außerhalb geschlossener Ortschaften
Die Plakatwerbung darf abweichend von § 33 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 StVO innerhalb einer Zeit von 3 Monaten unmittelbar vor der Wahl unter Beachtung folgender Nebenbestimmungen (c-n) durchgeführt werden.
- innerhalb geschlossener Ortschaften
Die Plakatwerbung darf innerhalb einer Zeit von 6 Wochen unmittelbar vor der Wahl unter Beachtung folgender Nebenbestimmungen

(c-n) durchgeführt werden.

- Es dürfen maximal 2.000 Plakate je Partei/Wählergemeinschaft/ Einzelbewerber aufgehängt werden.
- An Geh- und Radwegen dürfen pro Lichtmast maximal 3 DIN A 1-Schilder, bzw. 2 DIN B 1-Schilder (doppelseitige Plakate) angebracht werden. Die Oberkante der Schilder darf dabei eine Höhe von 5,00 m über dem Boden nicht überschreiten.
- Bei der Plakatierung ist die Einhaltung einer „Lichten Höhe“ bei reinen Gehwegen von 2,25 m und bei kombinierten Geh- und Radwegen von 2,50 m, gemessen an der Unterkante des Plakates, einzuhalten.
- Der Seitenabstand der Plakate zur Fahrbahn bzw. zum Geh- und/oder Radweg hat mindestens 0,30 m betragen.
- Die Plakatwerbung ist unzulässig im Bereich von Kreuzungen und Einmündungen, vor Bahnübergängen, am Innenrand von Kurven und vierspurigen Straßen, wenn keine Geschwindigkeitsbeschränkung angeordnet ist. Sichtbehinderungen für die Verkehrsteilnehmer dürfen nicht entstehen.
- Die Plakatwerbung darf nach Ort und Art der Anbringung sowie der Form und Farbe der Plakate nicht zu Verwechslungen mit Verkehrszeichen und -einrichtungen Anlass geben oder deren Wirkung beeinträchtigen. Auf § 33 Abs. 2 StVO wird verwiesen.
- Die Beschädigung von Straßenbestandteilen (z.B. Bäume, Schilder) u.a. durch Annageln ist unzulässig.
- Lichtmasten mit bereits vorhandenen Werbeanlagen, Verkehrs- und Hinweisschildern sowie Signalmasten für Lichtsignalanlagen dürfen nicht für Wahlwerbung in Anspruch genommen werden.
- Die Plakatwerbung ist innerhalb von 2 Wochen nach dem Wahltag aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen. Plakatwerbung, die den Bestimmungen „c)“ bis „j)“ dieser Allgemeinverfügung nicht entspricht, kann von der zuständigen Behörde im Wege der Ersatzvornahme kostenpflichtig entfernt und/oder sichergestellt werden. Beschädigungen von Verkehrsanlagen sind bei Bekanntwerden sofort dem Stadtamt zu melden und nach Abstimmung mit dem zuständigen Fachamt - dem Amt für Verkehrsanlagen - durch eine Fachfirma beseitigen zu lassen.
- Um eine Verschmutzung des Ortsbildes zu verhindern, sind regelmäßige Kontrollen der aufge-

hängten Plakatierung vorzunehmen. Verschmutzte, zerrissene u.ä. Plakate sind abzunehmen, umherliegende Plakate sind aufzuheben und zu entsorgen. Alle Standorte sollten mindestens einmal wöchentlich kontrolliert werden (Verkehrssicherungspflicht).

- Durch die jeweilige Partei, Wählergemeinschaft bzw. den Einzelbewerber ist dem Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock, Stadtamt, SG Ordnungsangelegenheiten, ein für die Plakatierung verantwortlicher Ansprechpartner zu benennen.
- Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zum Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

3. Werbung mit großformatigen Plakaten

Die Werbung mit großformatigen Plakaten, sog. Wesselmann tafeln, ist erlaubnispflichtig und daher beim Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock, Stadtamt, Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten, gesondert zu beantragen. Eine Bearbeitungsfrist von 14 Tagen ist zu beachten.

4. Informationsstände

Die Durchführung von Informationsständen ist erlaubnispflichtig und daher beim Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock, Stadtamt, SG Ordnungsangelegenheiten, gesondert zu beantragen. Eine Bearbeitungsfrist von 14 Tagen ist zu beachten.

5. Verstoß gegen Strafgesetze sowie Verbot von verfassungsfeindlichen Äußerungen, Abbildungen oder Symbolen

Es wird untersagt, Wahlwerbung zu betreiben, die gegen Strafgesetze (z. B. beleidigende Äußerungen, Verleumdung oder Volksverhetzung) verstößt oder verfassungsfeindliche Äußerungen, Abbildungen oder Symbole enthält.

6. Kosten

Innerhalb einer Zeit von 6 Wochen vor bis 2 Wochen nach der Wahl sind Plakatwerbung und die gemäß § 11 Abs. 1 b) der Sondernutzungssatzung der Hansestadt Rostock und § 5 Abs. 1 Nr. 7 der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock gebührenfrei. In anderen Zeiträumen ist Plakatwerbung gebührenpflichtig nach der Verwaltungsgebührensatzung der

Hansestadt Rostock. Die Plakatwerbung ist in den gebührenpflichtigen Zeiträumen bei der Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister, Stadtamt, Charles-Darwin-Ring 6, 18059 Rostock, zu beantragen.

III. Androhung der Ersatzvornahme

Soweit Plakatwerbung im öffentlichen Verkehrsraum ohne Einhaltung der in dieser Verfügung enthaltenen Regelungen platziert oder nicht, nicht vollständig oder nicht innerhalb der o.g. Fristen von der jeweils verantwortlichen Partei/dem Wahlvorschlagsträger fristgerecht entfernt wird, wird hiermit die Ersatzvornahme i. H. v. 50 Euro je Plakat angeordnet (§ 25 Abs. 1 Satz 2 StrWG M-V i.V.m. §§ 87, 89 SOG M-V).

IV. Widerruf

Die Regelungen dieser Allgemeinverfügung können jederzeit ganz oder teilweise widerrufen bzw. mit weiteren Nebenbestimmungen versehen werden.

V. Sofortvollzug

Die sofortige Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ordne ich hiermit an.

VI. In-Kraft-Treten

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes M-V am 29.03.2017 durch ortsübliche Veröffentlichung des Tenors im Städtischen Anzeiger als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können im Stadtamt, Charles-Darwin-Ring 6, 18059 Rostock, während der Öffnungszeiten, dienstags von 9.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 16.00 Uhr, eingesehen werden.

Rostock, 4. April 2017

Im Auftrag

Hans-Joachim Engster
Amtsleiter Stadtamt

Im Städtischen Anzeiger
veröffentlicht am 12. April 2017

Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 08.SO.194 für das „Sondergebiet Ernst-Heydemann-Straße“

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat am 01.03.2017 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 08.SO.194 für das „Sondergebiet Ernst-Heydemann-Straße“ aufzustellen.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- **im Norden:** durch den nördlichen Fußweg der Ernst-Heydemann-Straße,
- **im Osten:** durch die östliche Kante der Verkehrsfläche der Parkstraße,
- **im Süden:** durch das Grundstück des LT-Clubs und die Barnstorfer Anlagen (Platz der Jugend),
- **im Westen:** durch die westliche Kante der Verkehrsfläche der Schillingallee.

(siehe Übersichtsplan)

Entsprechend den Zielen des Flächennutzungsplans soll der Bebauungsplan die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Sondergebietsflächen mit der grundsätzlichen Ausrichtung auf Wissenschaft und Technik schaffen.

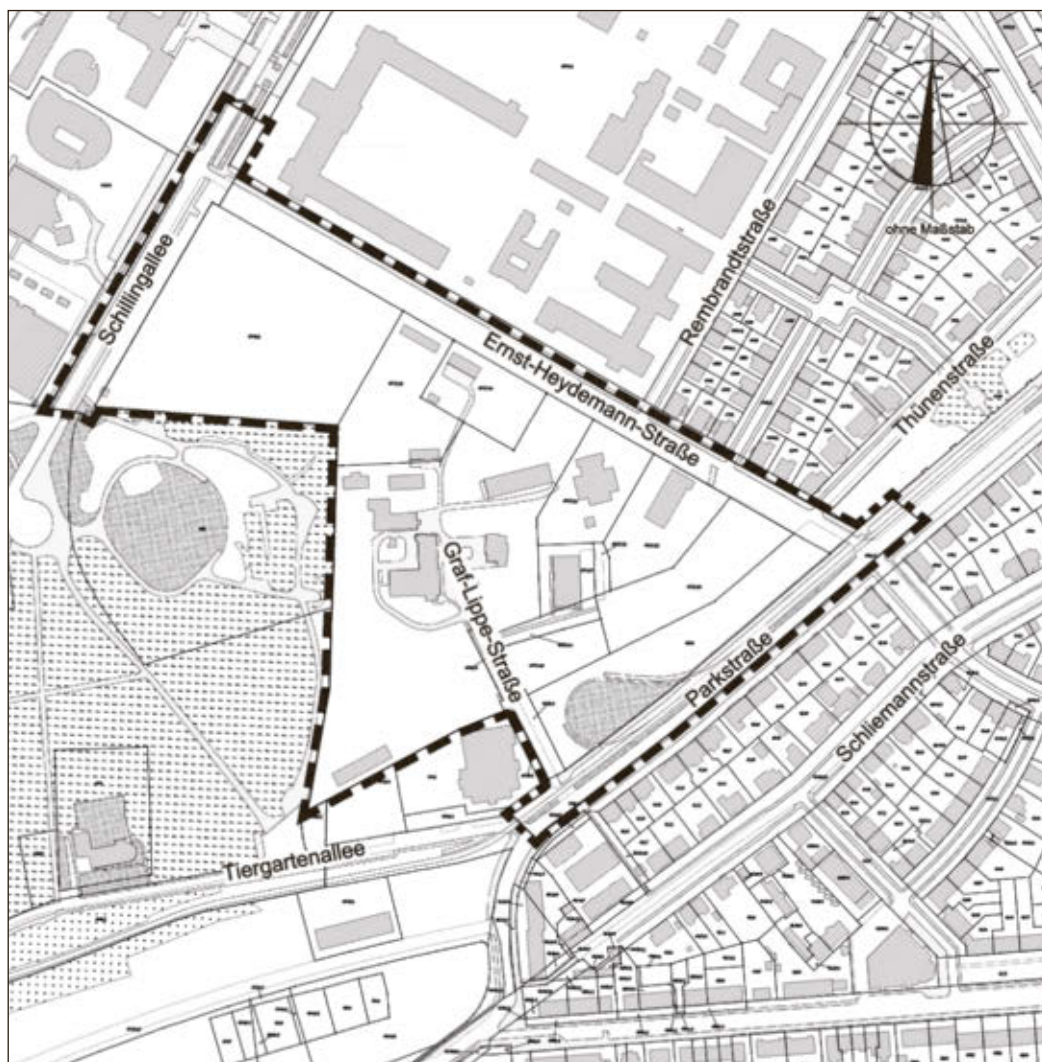
Zur planungsrechtlichen Absicherung der Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege ist ein Grünordnungsplan zu erarbeiten.

Mit dem B-Plan sollen folgende wesentliche Planungsziele verfolgt werden:

- Es ist Baurecht für eine Sondergebietsnutzung für medizinische Einrichtungen, mögliche Folgeeinrichtungen sowie

Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen zu schaffen.

- Die Baufluchten aus der Schillingallee sollen durch die Neubebauung aufgenommen werden.
- Die Höhe der Bebauung soll sich an den gegenüberliegenden Gebäuden an der Ernst-Heydemann-Straße orientieren.
- Im Bereich südlich und südöstlich der bestehenden Kita sollen Flächen für Wohnen/studentisches Wohnen entwickelt werden. Die Bebauung soll hierbei die Struktur und Maßigkeit der Bebauung im angrenzenden Thünenviertel übernehmen.
- Die vorhandenen Alleen in der Schillingallee und der Ernst-Heydemann-Straße sind durch ein Abrücken der Bebauung und eine deutliche Begrenzung von Zufahrten so weit wie möglich zu schützen und zu erhalten.
- Die vorhandene Kita in der Ernst-Heydemann-Straße soll Erweiterungsmöglichkeiten erhalten.
- Für die Bebauung an der Graf-Lippe-Straße sollen angemessene Erweiterungen ermöglicht werden.
- Es ist eine Grünverbindung zwischen den Barnstorfer Anlagen und der Parkstraße zu entwickeln.
- Bei der Aufstellung des B-Planes sind die besonderen Verhältnisse des ruhenden und fließenden Verkehrs der umliegenden Wohnbebauung und



Übersichtsplan zum Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 08.SO.194 Ernst-Heydemann-Straße

der Universität zu berücksichtigen.

gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Dieser Beschluss wird hiermit

Ralph Müller
Leiter des Amtes für
Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft

Öffentliche Bekanntmachung Ermittlung eines unbekanntem Eigentümers einer Garage im Flurbezirk IV, Flur 1, Teilfläche aus dem Flurstück 398/2, hinter der Carl-Hopp-Straße

Das im Auszug aus der Liegenschaftskarte abgebildete Grundstück, Flur 1 mit der Flurstücksbezeichnung 398/2 im Flurbezirk IV, belegen hinter der Carl-Hopp-Str. steht im Eigentum der Hansestadt Rostock und ist mit mehreren Garagen bebaut. Das Anliegen der Hansestadt Rostock ist es, den Eigentümer einer Garage (gelegen zwischen den Garagen mit der Nummer 1167 und 1913), die auf der gezeigten Liegenschaftskarte mit einem Kreis gekennzeichnet ist, zu ermitteln.

Da der Eigentümer der Hansestadt Rostock unbekannt ist, wendet sie sich im Wege der öffentlichen Bekanntmachung an ihn mit der Aufforderung, sich **bis zum 22. Mai 2017** im Haus des Bauens, Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt, Abt. Liegenschaften, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock bei Frau Knechtel zu melden - auch telefonisch unter der Nummer 381-6476, um sein Garageneigentum bekannt zu geben.

Setzt sich der Eigentümer der Garage mit der Hansestadt Rostock bis zum oben genannten Termin nicht in Verbindung, wird vermutet, dass er sein Eigentum an der Baulichkeit aufgegeben hat. Die Garage sowie deren Inhalt werden dann als herrenlose Sachen betrachtet. Der Eigentümer kann danach weder die Herausgabe seines Eigentums noch einen Anspruch auf Schadensersatz mit Erfolg geltend machen.



Informationen aus der Volkshochschule

Verdacht Demenz

Fehldiagnosen verhindern, Ursachen klären – und wieder gesund werden

Gehören Sie auch zu denen, die sich alles aufschreiben müssen? Suchen Sie auch immer wieder nach dem Autoschlüssel und dem Portemonnaie, vergessen Geburtstage und bringen ohne Einkaufszettel nur die Hälfte des Benötigten mit?

Jeder vergisst mal etwas, doch ab einem bestimmten Alter, schleicht sich der Gedanke ein, ob das erste Anzeichen von Alzheimer oder Demenz sein könnten. Meist sind sie das nicht, sagt die Diplombiologin und Medizinjournalistin, Cornelia Stolze, in ihrem neuen Buch „Verdacht Demenz“.

Jedes Jahr erhalten rund 300.000 Männer und Frauen in Deutschland die niederschmetternde Diagnose Demenz. Studien haben gezeigt: Bis zu drei Viertel dieser Diagnosen sind falsch. Oft stecken hinter Gedächtnisstörungen, Verwirrtheit und Halluzina-

tionen Ursachen, die sich, wenn sie früh erkannt werden, gut beheben oder verhindern lassen: Die Neben- oder Wechselwirkungen von Medikamenten, Durchblutungsstörungen, Probleme mit dem Blutzucker, erhöhter Hirndruck, starke seelische Belastungen und viele andere. In ihrem Buch bietet Cornelia Stolze Betroffenen und Angehörigen Hilfe und Orientierung mit hilfreichen Tipps, Checklisten und Kontaktadressen. Sie zeigt, wie Gedächtnisproblemen vorgebeugt werden kann, und warum Patienten und Angehörige gut daran tun, ihre Ärzte aktiv bei der Suche nach den wahren Ursachen zu unterstützen. Dann nämlich sind die Chancen groß, wieder geistig gesund zu werden - und zu bleiben.

Am 24. April stellt die Autorin ihr im Herder-Verlag erschienenen



Cornelia Stolze

Foto: Helge Mundt

Buch in der Volkshochschule vor. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr Am Kabutzenhof 20a. Es wird ein Teilnahmeentgelt erhoben. Um Anmeldung unter 0381 381-4300 wird gebeten.

Imker-Schnupperkurs

Am 22. April beginnt ein Kurs für Menschen, die die Bienenhaltung und die Honiggewinnung in der Praxis kennenlernen möchten.

Im Rahmen von drei Samstags-Terminen an einem Bienenstand

in Satow werden die Teilnehmer vielschichtige Einblicke in das Leben eines Bienenvolkes und in die umfangreichen, praktischen Arbeiten einer Imkerin erhalten. Ab der zweiten Veranstaltung

werden Sie an den Bienenständen arbeiten können und den ersten Honig der Saison schleudern. Anmeldung und Information in der Volkshochschule oder unter Tel. 0381 381-4300.

Rechtspopulismus in Europa

Spätestens seit den frühen 2000er Jahren gibt es in fast allen Mitgliedsländern der Europäischen Union relativ erfolgreiche rechtspopulistische Parteien. Mit den Wahlerfolgen der AfD ist auch Deutschland keine Ausnahme mehr. In einem Vortrag am 25. April in der Volkshochschule geht der Politikwissenschaftler

Jan Müller der Frage nach, woher die Dynamik dieses Aufstieges kommt und wie ein demokratischer Umgang gestaltbar ist?

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Es wird ein Teilnahmeentgelt erhoben. Um Anmeldung unter 0381 381-4300 wird gebeten.

Hofbesichtigung Gut Vorder Bollhagen

Am 10. Mai erläutert der Leiter des Gutes Vorder Bollhagen, Johannes Lampen, bei einer Führung über den Hof das Konzept des Betriebes und gewährt einen Einblick in die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder. Dabei erfahren die Teilnehmer, was die wesentlichen Unterschiede zwischen konventionellem und ökologi-

schem Landbau sind. Es wird Raum für Fragen und Diskussionen zum Thema geben. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Es wird ein Teilnahmeentgelt erhoben. Information und Anmeldung unter 0381 381-4300. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Alte deutsche Schrift schreiben lernen

Am 10. Mai beginnt in der Volkshochschule ein Kurs, in dem Interessierte die so genannte Kurrentschrift schreiben lernen können. Wer sie beherrscht, dem wird es leichter fallen, die vorhergehenden und nachfolgenden deutschen Schreibschriften zu entziffern. Der Kurs wendet sich

an Personen, die sich mit Familien- und Heimatforschung befassen, historische, private, geschäftliche oder juristische Dokumente lesen wollen oder selbst einen Text in dieser schönen Schrift verfassen möchten. Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0381 381-4300.

Videobearbeitung, Sprachen und Yoga

Interessante Veranstaltungen und Kurse in den Monaten April und Mai

Videobearbeitung mit freien Programmen
Kurs ab 19. April, mittwochs 17 bis 20.15 Uhr

Grundlagen PowerPoint 2010
Tageskurs am 20./21. April, jeweils 8 bis 16 Uhr

Grundkurs Tastschreiben
ab 20. April, dienstags/donners-tags 17.30 bis 20 Uhr

Orden im Mittelalter
Vortrag am 20. April, 18 Uhr

Französisch - Niveaustufe A2/B1 – Konversation
Kurs ab 20. April, 14 bis 15.30 Uhr

Geologische Strandwanderung
am 22. April, 10 Uhr

Keramik für Einsteiger/-innen,
Kurs ab 25. April, dienstags 16 bis 17.30 Uhr

Effektiver arbeiten mit Word - Dokumente erstellen
Kurs am 20. und 27. April, jeweils 17 bis 21 Uhr

Effektiver arbeiten mit Word - Formulare erstellen
Kurs am 24. und 26. April, jeweils 17 bis 21 Uhr

Lastenräder
Informationsveranstaltung mit praktischer Erprobung am 27. April, 16.30 Uhr

Kräuterwanderung am Gehlsdorfer Ufer
27. April, 17.30 bis 19.45 Uhr

Manga, Comic & Game Art - für Erwachsene
Kurs ab 28. April, freitags 18.30 bis 20 Uhr

Freiluftmalerei: Frühling im Botanischen Garten
am 29. April, 10 bis 17 Uhr

Englisch - Niveaustufe B1
Kurs ab 2. Mai, 18 bis 19.30 Uhr

Excel für Fortgeschrittene
Kurs ab 3. Mai, montags/mittwochs von 17 bis 21 Uhr

Resilienz - emotionale und physische Ressourcen stärken. Bedeutung für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Tagesseminar am 4. Mai, 9 bis 16.15 Uhr

Yoga für den Einstieg
Kurs ab 4. Mai, donnerstags 18 bis 19.30 Uhr

Plattdeutsche Lesung zum 150. Geburtstag des Dichters Rudolf Tarnow
am 4. Mai, 17 Uhr

Digital fotografiert! Und nun?
Kurs ab 5. Mai, montags/mittwochs von 13 bis 16.15 Uhr

Online-PR und Social Media-Kommunikation
Kurs ab 8. Mai, 3 x 4 UE, montags 18 bis 21.15 Uhr, Anmeldeschluss: 2. Mai

Kaufen im Internet
Rechtsvortrag am 9. Mai, 18 Uhr

Vegan kochen und genießen
Workshop am 18. Mai, 15.15 bis 18.15 Uhr

Schreiben und Lesen
unterschiedliche Kursangebote Alphalevel 1 bis 4, Einstieg jederzeit möglich, Beratungstermin telefonisch vereinbaren

Wenn nichts anderes angegeben, finden alle Veranstaltungen in der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20a, statt.

Anmeldungen und Nachfragen unter Telefon 0381 381-4300.

Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehung von Teilflächen der Carl-Hopp-Straße in Rostock

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern gibt als Straßenaufsichtsbehörde bekannt, dass die Hansestadt Rostock gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf Einziehung von Teilflächen der Carl-Hopp-Straße in Rostock gestellt hat. Die einzuziehende öffentliche Verkehrsfläche ist auf Teilflächen der Flurstücke 398/2, 399/8 und 437/117 im Flurbezirk IV Flur 1 in der Hansestadt Rostock belegen.

Der Plan der einzuziehenden öffentlichen Verkehrsfläche liegt vier Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung bei der Hansestadt Rostock, Amt für Verkehrsanlagen, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

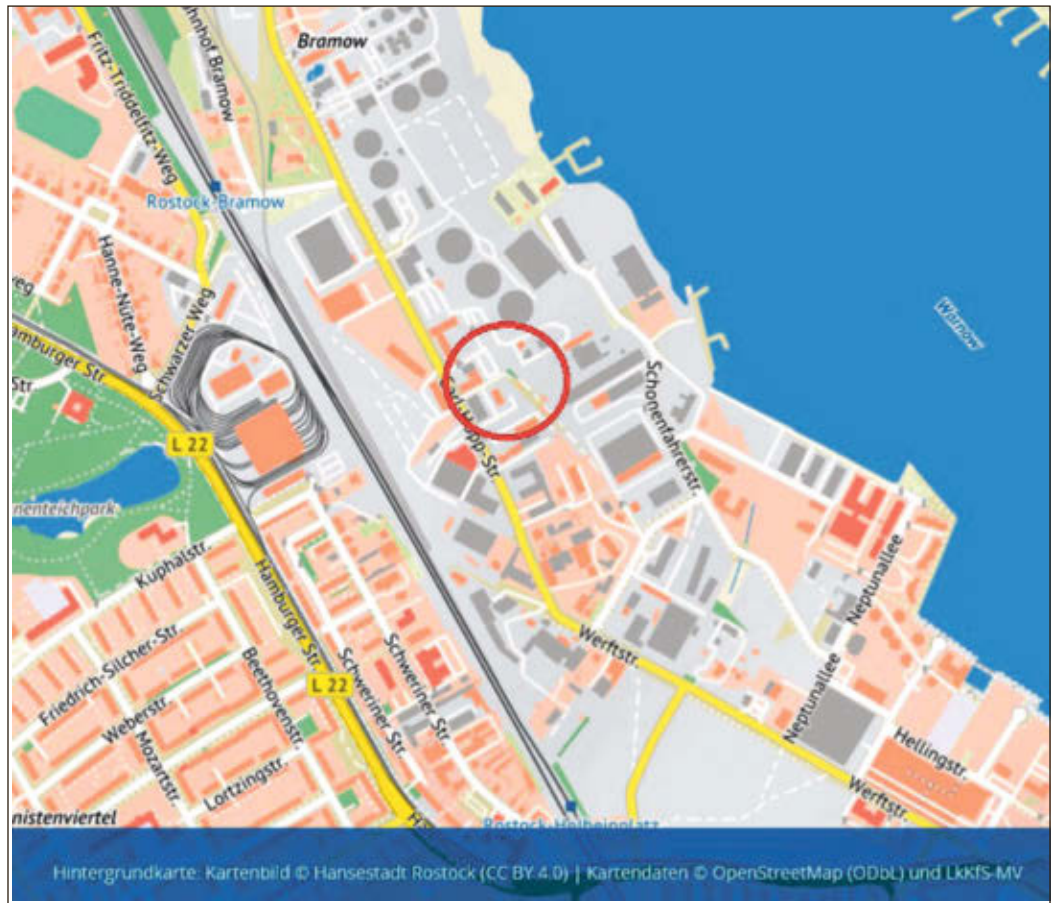
Freitag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Einwendungen gegenüber der beantragten Einziehung können schriftlich oder zu Protokoll bei der Hansestadt Rostock, Amt für Verkehrsanlagen, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, später erhobene Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

Schwerin, 29. März 2017

Im Auftrag

René Müller
Ministerium für Energie,
Infrastruktur und
Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock,
Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax 0381 381-6900
E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de Internet www.rostock.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 050/88/17

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Hamburger Str. 40, 18069 Rostock

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Neubau Schaudapot, Kunsthalle Rostock

Los 06a: Metallbau Verbinder

Wesentlicher Leistungsumfang:

- Fassade Verbinder Stahlkonstruktion 3.700kg; ca. 112m² mit Pfosten-Riegel-Aufsatzkonstruktion 2-fach-Verglasung 120 Stk.
- Raffstore-Anlage 55m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage, Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 5. Juni 2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16. Oktober 2017

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: 30. März 2017 um 00.00 Uhr
Anforderung bis: 27. April 2017 um 10.00 Uhr
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
<https://portal.evergabemv.de/E12862812>
Digitale Anforderung ab 30. März bis 27. April 2017, 10.00 Uhr
Die Vergabeunterlagen stehen unter <https://portal.evergabemv.de/E12862812> zum kostenlosen Download zur Verfügung.
Bei Fragen zur Anmeldung und zum Download wenden Sie sich bitte an Herrn Klein beim Subreport unter Tel. 02219857823.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

ohne Gebühr

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist

27. April 2017 um 10.00 Uhr
Eröffnungstermin 27. April 2017 um 10.00 Uhr
Ort Vergabestelle, siehe oben, Beratungsraum 761

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten

keine

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Bieter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich Bestandteil der Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Bindefrist

2. Juni 2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Auftragsbekanntmachung Lieferauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Hansestadt Rostock, Hauptamt, Zentrale Vergabestelle für Liefer- und Dienstleistungen, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Kontaktstelle(n): Stephan Blaue, Tel. 0381 381-2349, E-Mail: stephan.blaue@rostock.de, Fax: 0381 381-2333, NUTS-Code: DE803, Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <http://www.rostock.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://portal.evergabemv.de/E84934316>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvereinbarung zur Lieferung von allgemeinem Büromaterial (Los 1) und von Kopierpapier (Los 2) für die Verwaltung, Fachbereiche sowie zentralen Einrichtungen der Stadtverwaltung Rostock

II.1.2) CPV-Code Hauptteil 30192700

II.1.3) Art des Auftrags Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Hansestadt Rostock schreibt einen Rahmenvertrag über den Kauf und die Belieferung von allgemeinem Büromaterial (Los 1) und Kopierpapier (Los 2) aus.

Es ist ein einheitlicher gemeinsamer Kernsortimentskatalog mit 173 Artikeln im Los 1 und 8 Artikeln im Los 2 erstellt worden, aus dem die jeweiligen Bedarfsstellen der Stadtverwaltung Rostock ihren Geschäftsbedarf bzw. Büroverbrauchsmaterialien auswählen und bestellen können.

Das jährliche durchschnittliche Auftragsvolumen beläuft sich im Los 1 auf rund 50.000 EUR und im Los 2 auf 65.000 EUR. Die ausgeschriebenen Mengen stellen jedoch keine unmittelbare Abnahmegröße dar und es besteht kein Anspruch auf die volle Ausschöpfung der vorgenannten Beträge.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 460 000.00 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvereinbarung zur Lieferung von allgemeinem Büromaterial für die Verwaltung, Fachbereiche sowie zentralen Einrichtungen der Stadtverwaltung Rostock
Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 30192700

II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE803

Hauptort der Ausführung: Hansestadt Rostock

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die Hansestadt Rostock schreibt einen Rahmenvertrag über den Kauf und die Belieferung von allgemeinem Büromaterial aus. Diese Leistung beinhaltet die Erstellung eines Onlineshops und die Belieferung des bestellten allgemeinen Büromaterials für die Verwaltung, Fachbereiche sowie zentralen Einrichtungen der Stadtverwaltung Rostock. Das jährliche durchschnittliche Auftragsvolumen beläuft sich im Los 1 auf rund 50.000 EUR.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Präsentation des Onlineshops /
Gewichtung: 20 %
Preis - Gewichtung: 80 %

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 200 000.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2018 Ende: 31/12/2018

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

In beiderseitigem Einvernehmen besteht die Möglichkeit, die Rahmenvereinbarung maximal dreimal um jeweils ein Kalenderjahr zu verlängern.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Kopierpapier für die Verwaltung, Fachbereiche sowie zentralen Einrichtungen der Stadtverwaltung Rostock
Los-Nr.: 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 30199000

II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE803

Hauptort der Ausführung: Hansestadt Rostock

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die Hansestadt Rostock schreibt einen Rahmenvertrag über den Kauf und die Belieferung von Kopierpapier aus. Diese Leistung beinhaltet die Erstellung eines Onlineshops und die Belieferung des bestellten Kopierpapiers für die Verwaltung, Fachbereiche sowie zentralen Einrichtungen der Stadtverwaltung Rostock. Das jährliche durchschnittliche Auftragsvolumen beläuft sich im Los 2 auf rund 65.000 EUR.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Präsentation des Onlineshops /

Gewichtung: 20 %

Preis - Gewichtung: 80 %

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 260 000.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2018 Ende: 31/12/2018

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

In beiderseitigem Einvernehmen besteht die Möglichkeit, die Rahmenvereinbarung maximal dreimal um jeweils ein Kalenderjahr zu verlängern.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 124 - Eigenerklärung zur Eignung /Präqualifizierung ist zugelassen

- Eigenerklärung zum Unternehmensstatus (KMU)

- Erklärung zur Einhaltung der tarifvertraglichen Bestimmungen

- Eigenerklärung zur Einhaltung gesetzl. Regelungen gem. Landesdatenschutzgesetz M-V

- Urkalkulation

- 3 Referenzschreiben von vergleichbaren Aufträgen

- Zertifikat Qualitätsmanagement ISO 9001

- Zertifikat Umweltmanagement ISO 14001

- Umweltzeichen „Blauer Engel“, „Ecolabel“

- Zertifikat Altersbeständigkeit ISO 9706

- FSC-Zertifikat (einzelne Positionen Los 2)

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 11/05/2017 Ortszeit: 10.30 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/10/2017

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 11/05/2017 Ortszeit: 13.00 Uhr

Ort: Hansestadt Rostock, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter sind nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern, Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern, Johannis-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel. 0385 5880, E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Internet-Adresse: www.mv-regierung.de

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 - 4 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1, Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

03/04/2017

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Auftragsbekanntmachung Lieferauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Hansestadt Rostock, Hauptamt, Zentrale Vergabestelle für Liefer- und Dienstleistungen, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Kontaktstelle(n): Mathias Schuldt, Tel. 0381 381-2341, E-Mail: mathias.schuldt@rostock.de, Fax: 0381 381-2333, NUTS-Code: DE803, Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <http://www.rostock.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://portal.evergabemv.de/E46644659>
Weitere Auskünfte erteilen die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von jeweils einem Rettungswagen, Schwerlastrettungswagen, Notarzteinsatzfahrzeug und Krankentransportwagen einschließlich medizinischer Geräte und Ausrüstung

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

34114110

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

siehe Vergabetitel

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von jeweils einem Rettungswagen, Schwerlastrettungswagen, Notarzteinsatzfahrzeug und Krankentransportwagen einschließlich medizinischer Geräte und Ausrüstung
Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

34114110

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE803

Hauptort der Ausführung: Hansestadt Rostock

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

1x Rettungswagen

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Fahrgestell / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Aufbau/Ausbau / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Karosserie / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 6

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Die Vorstellung eines Musterfahrzeugs ist während der Angebotsfrist zwingend erforderlich.

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung von jeweils einem Rettungswagen, Schwerlastrettungswagen, Notarzteinsatzfahrzeug und Krankentransportwagen einschließlich medizinischer Geräte und Ausrüstung
Los-Nr.: 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

34140000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE803

Hauptort der Ausführung: Hansestadt Rostock

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

1x Schwerlastrettungswagen

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Fahrgestell / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Aufbau/Ausbau / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Karosserie / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 6

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Die Vorstellung eines Musterfahrzeugs ist während der Angebotsfrist zwingend erforderlich.

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung von jeweils einem Rettungswagen, Schwerlastrettungswagen, Notarzteinsatzfahrzeug und Krankentransportwagen einschließlich medizinischer Geräte und Ausrüstung
Los-Nr.: 3

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

34144200

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE803

Hauptort der Ausführung: Hansestadt Rostock

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

1x Notarzteinsatzfahrzeug

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Fahrgestell / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Aufbau/Ausbau / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Karosserie / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 6

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Die Vorstellung eines Musterfahrzeugs ist während der Angebotsfrist zwingend erforderlich.

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von jeweils einem Rettungswagen, Schwerlastrettungswagen, Notarzteinsatzfahrzeug und Krankentransportwagen einschließlich medizinischer Geräte und Ausrüstung
Los-Nr.: 4

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

34114121

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE803

Hauptort der Ausführung: Hansestadt Rostock

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

1x Krankentransportwagen

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Fahrgestell / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Aufbau/Ausbau / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Karosserie / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 6

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Die Vorstellung eines Musterfahrzeugs ist während der Angebotsfrist zwingend erforderlich.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Los 1 - RTW Los 2 - SLRTW Los 3 - NEF Los 4 - KTW Los 1, Los 2, Los 4 bei den eingebauten Geräten und Aggregaten sind alle Wartungsfristen, sowohl des Fahrgestells als auch des Ausbaus, deutlich herauszustellen und im Angebot auszuweisen
Gewichtsbilanz gem. DIN EN 1789 Energiebilanz dynamisches Crashtestergebnis des Festigkeitsnachweises der Vollkarosserie Prüfberichte/Gutachten der zugelassenen/akkreditierten Prüfvorgängen lt. DIN-EN 1789/C (für Los 1,2) lt. DIN-EN Typ A2 (Los 4) Los 1, Los 2 Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene Prüfung der Beschleunigungswerte des Basisfahrzeuges nach abgeschlossenem Innenausbau DIN EN 1789/Typ C. Nachweis über eine erfolgreiche, abgeschlossene, dynamische Prüfung der Tragenlagerung nach DIN EN 1789/DIN EN 1865 bei einer Einwirkung von 20 g vorwärts und rückwärts durch eine akkreditierte Prüfstelle, welche Prüfungen entsprechend der hierfür gültigen EG-Richtlinien durchführen dürfen. Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene Prüfung der Innengeräuschpegelmessung nach DIN EN 1789/Typ C Als Prüfverfahren für die dynamische Prüfung wird der Crash-Test anerkannt. Eine Kopie der Prüfprotokolle unter Angabe der Prüfnummer ist mit der Abgabe der Ausschreibungsunterlagen vorzulegen. Die Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen und Prüfungen für Rettungstransportwagen Typ C nach DIN EN 1789 sind dem Angebot beizufügen und der Bieter hat eine Erklärung abzugeben, dass das Angebot den Bedingungen für Rettungstransportwagen Typ C nach DIN EN 1789 entspricht. Nachweis über die Erfüllung der Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit EMV nach DIN EN 1789/Typ C 4.3.4 und 6.3.7. Nachweis über die Erfüllung der Anforderungen an die lichttechnische Bauartgenehmigung für alle integrierten LED-Kennleuchten nach ECE-R65. Nachweis über die Erfüllung der Anforderungen an die Verankerungspunkte für Sicherheitsgurte im Krankenraum entsprechend den Anforderungen der ECE-R14.04. Nachweis über die Erfüllung der Anforderungen an die Entflammbarkeit/Isolation nach ISO 3795 DIN EN 1789/Typ C 4.4.1 bezüglich der Möbel- und Isolierwerkstoffe. Nachweis über eine erfolgreiche, abgeschlossene Prüfung der Aufheizkurve der Standheizung nach DIN 1789/Typ C 4.5.5. Nachweis über die Erfüllung der Anforderungen an die Innenbeleuchtung nach DIN EN 1789/Typ C 4.5.6.
Los 1 Nachweis über eine erfolgreiche, abgeschlossene, dynamische Prüfung der Haltesysteme und der Befestigung der Ausrüstung im Krankenraum, einschließlich der Sitze für Patienten und Betreuer im Sinne der DIN 1789/Typ C vorwärts und rückwärts mit 20 g, seitwärts mit 15 g.
Los 2 Nachweis über eine erfolgreiche, abgeschlossene, dynamische Prüfung der Haltesysteme und der Befestigung der Ausrüstung im Krankenraum, einschließlich der Sitze für Patienten und Betreuer im Sinne der DIN EN 1789/Typ C vorwärts, rückwärts und seitwärts. Erfüllung der ECE-R 11 (Test aller verbauten Schließsysteme und Scharniere im Kofferaufbau mit mind. 30 g) Erfüllung des Kippstest für den Integralkoffer gemäß DIN 13500 dynamischer Crashtest mit 20 g vorwärts und rückwärts dynamischer Crashtest mit 10 g in fünf Richtungen Los 1, Los 2, Los 3 & Los 4 Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen FB 124 Skizzen, Beschreibungen, Prospekte oder ähnliches, Besonderheiten sind ausführlich darzustellen
Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der tarifvertraglichen Bestimmungen Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft zum Unternehmensstatus

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Die Vorstellung eines Musterfahrzeugs ist während der Angebotsfrist zwingend erforderlich.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 17/05/2017 Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Fortsetzung von Seite 10

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 14/08/2017

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 17/05/2017 Ortszeit: 10.00 Uhr

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**VI.3) Zusätzliche Angaben****VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungs-****verfahren**

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern Schwerin

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 - 4 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in

der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

04/04/2017

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax 0381 381-6900

E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de, Internet: www.rostock.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 162/88/17

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen**e) Ort der Ausführung**

Turkuer Str. 59b, 18107 Rostock

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Neubau Schul- und Hortgebäude „Lütt Matten“**Los 1.02: Rohbau**

Wesentlicher Leistungsumfang:

- ca. 2.150 m³ Bodenaushub
- ca. 36 m³ Frostschutzschürze
- ca. 221 m³ Stahlbeton Bodenplatte
- ca. 1.150 m² KS-Mauerwerk
- ca. 21 m² Sichtbetonwand
- ca. 125 m³ Stahlbeton Geschosdecke
- Stahlbetonfertigteiltreppen
- ca. 300 m Stahlbetonringanker, -unterzug, -sturz u. a.
- Abdichtungsarbeiten

Los 1.30: Freianlagen

Wesentlicher Leistungsumfang:

- 145 m² Abbruch befestigte Flächen
- 105 m³ Tragschichten aufnehmen
- 420 m Borde und Einfassungen aufnehmen
- 120 m Bauzaun
- 135 m Baumschutz
- 410 m³ Oberboden entsorgen
- 610 m³ Bodenarbeiten
- 500 m³ Bodentausch
- 70 m³ Füllboden
- 335 m³ Tragschichten
- 470 m² Befestigte Flächen aus und wiedereinbauen
- 580 m² Pflaster neu
- 95 m Traufplatte
- 225 m² Sportplatzflächen
- 70 m² Fallschutzflächen
- 80 m² Teppichvlies
- 430 m Einfassungen, Borde
- 110 m Zäune umsetzen
- 65 m Ballfangzaun und Tor
- 15 m Zaun und Tore
- 285 m Regenwasserleitung
- 6 St. Schächte
- 7 St. Abläufe
- 70 m Entwässerungsrinne
- 160 m Schmutzwasserleitungen
- 11 St. Schächte
- 1 St. Fettabscheider und Probenahmeschacht
- 115 m Trinkwasserleitung
- 275 m Leitungs- bzw. Kabelgräben
- 2 St. Mastleuchten umsetzen
- ca. 70 St. Allgemeine Einbauten (Fahrradreihenständer, Abtrotst, Türfeststeller, Abfallbehälter usw.)

6 St. Spielgeräte, vorh. TT-Platte umsetzen

420 m³ Oberboden liefern150 m² Pflanzflächen1.350 m² Rasenflächen

14 St. Bäume

5 St. Solitäre

572 St Gehölze

3 Jahre Entwicklungspflege

Los 1.26: Starkstrom- und Fernmeldeanlage

Wesentlicher Leistungsumfang:

- Hauptverteilung mit Wandlermessung
- 3 Stück Unterverteilungen
- ca. 200 Stück Installationsgeräte
- ca. 205 Stück Leuchten
- Sicherheitsbeleuchtung als Zentralbatterieanlage mit 55 Stück Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten
- ca. 6400 m Starkstrom-Kabel
- Blitzschutzanlage
- KNX Anlage für Beleuchtungs- und Jalousiesteuerung
- 1 Stück Türstation mit Videokamera
- Elektroakustisches Nofallwarnsystem (ENS) mit 70 Lautsprecher, Sprechstelle und 8 Stück Druckknopfhandmelder
- Einbruchmeldeanlage mit 22 Bewegungsmeldern
- Videoanlage mit 9 Domkameras und Festplattenrecorder
- Datennetz mit 19" Datenwandschrank, ca.1250m
- Datenkabel duplex, ca. 1350m Datenkabel simplex und 73 Datendosen

Los 1.27: Förderanlage

Wesentlicher Leistungsumfang:

- 1 Stück maschinenraumlose Seilauzugsanlage gem. EN 81-20/50, als beh. freundlicher Aufzug, mit reduzierter Schachtkopfhöhe 2900 mm, Schachtbreite: 1600mm, Schachttiefe: 1800mm, 2 Haltestellen einseitig, Tragfähigkeit: min. 630 kg / 8 Personen, Fahrgeschwindigkeit: v = 1 m/s, ausgelegt für min. 180 Fahrten pro Stunde, 1 Stück Schachtrauchung als ENEV-Kit

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 26. Juni 2017

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10. August 2018

j) Nebenangebote zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: 29. März 2017 um 00.00 Uhr

Anforderung bis: 26. April 2017 um 10.00 Uhr

Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben

<https://portal.evergabemv.de/E58675727>

Digitale Anforderung ab 29. März bis 26. April 2017, 10.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen stehen unter <https://portal.evergabemv.de/E58675727> zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Bei Fragen zur Anmeldung und zum Download wenden Sie sich bitte an Herrn Klein beim Subreport unter Tel. 02219857823.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Zahlungsweise ohne Gebühr

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist am 26. April 2017 um 10.00 Uhr

Eröffnungstermin am 26. April 2017 um 10.00 Uhr

Ort Vergabestelle, siehe oben, Beratungsraum 761

Angebotsöffnung: 26. April 2017

Los 1.02: Rohbau - 10.00 Uhr

Los 1.30: Freianlagen - 10.30 Uhr

Los 1.26: Starkstrom- und Fernmeldeanlagen - 11.00 Uhr

Los 1.27: Förderanlage - 11.30 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten

für die Lose 1.02, 1.30 und 1.26:

Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung: 5,0 %

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: 5,0 %

für das Los 1.27: keine

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Bieter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich Bestandteil der Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Bindefrist 7. Juli 2017**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A), Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Auftragsbekanntmachung Lieferauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Hansestadt Rostock, Hauptamt, Zentrale Vergabestelle für Liefer- und Dienstleistungen, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Kontaktstelle(n): Mathias Schuldt, Tel. 0381 381-2341, E-Mail: mathias.schuldt@rostock.de, Fax: 0381 381-2333, NUTS-Code: DE803, Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <http://www.rostock.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://portal.evergabemv.de/E39927718>

Weitere Auskünfte erteilen die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von 3 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen 10 (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr der Hansestadt Rostock

II.1.2) CPV-Code Hauptteil 34144213

II.1.3) Art des Auftrags Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung siehe Vergabetitel

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 3

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von 3 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen 10 (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr der Hansestadt Rostock Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 34144213

II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE803

Hauptort der Ausführung: Hansestadt Rostock

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

1x HLF 10 4x2

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Nutzlastreserve / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Garantieleistung / Gewichtung: 15

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 15

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Die Vorstellung eines Musterfahrzeugs ist während der Angebotsfrist zwingend erforderlich.

I.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von 3 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen 10 (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr der Hansestadt Rostock Los-Nr.: 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 34144213

II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE803

Hauptort der Ausführung: Hansestadt Rostock

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

1x HLF 10 4x4

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Nutzlastreserve / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Garantieleistung / Gewichtung: 15

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 15

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Die Vorstellung eines Musterfahrzeugs ist während der Angebotsfrist zwingend erforderlich.

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von 3 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen 10 (HLF 10) für die Freiwillige Feuerwehr der Hansestadt Rostock Los-Nr.: 3

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 34144213

II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE803

Hauptort der Ausführung: Hansestadt Rostock

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

1x HLF 10 4x4

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Nutzlastreserve / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Garantieleistung / Gewichtung: 15

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 15

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Die Vorstellung eines Musterfahrzeugs ist während der Angebotsfrist zwingend erforderlich.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen
Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen FB 124 Verpflichtungserklärungen zur Einhaltung der tarifvertraglichen Bestimmungen Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft zum Unternehmensstatus Entwurf über die Verteilung der feuerwehrtechnischen Beladung Entwurf eines Beladungsplans (Zeichnung) mit Maßangaben Gewichts- und Energiebilanz

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Die Vorstellung eines Musterfahrzeugs während der Angebotsfrist ist zwingend erforderlich.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 23/05/2017 Ortszeit: 10.30 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme ausgewählter Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/08/2017

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 23/05/2017 Ortszeit: 11.00 Uhr

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 - 4 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

04/04/2017

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock,
Kontaktstelle(n): Heidrun Liebau, Tel. 0381 381-6014, E-Mail:
heidrun.liebau@rostock.de, Fax: 0381 381-6900, NUTS-Code:
DE803, Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.rostock.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und
vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://portal.evergabemv.de/E58724486

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwick-
lung der Hansestadt Rostock“, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock,
Kontaktstelle(n): Dirk Schöelens, Tel. 0381 4611645, E-Mail:
dirk.schoelens@koe-rostock.de, Fax: 0381 4611649, NUTS-
Code: DE803, Internet-Adresse(n): http://www.rostock.de
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben
genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau Familienkompetenzzentrum,
Los 4: Freianlagen, Los 22: Südliche Erschließung

II.1.2) CPV-Code Hauptteil 45111291

II.1.3) Art des Auftrags Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung

Neubau Familienkompetenzzentrum,
Los 4: Freianlagen, Los 22: Südliche Erschließung

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge
unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu
vergeben: Vorbehalt - Gesamtvergabe Los 04 und Los 22

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Freianlagen, Los-Nr.: 04

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45111000, 45221250

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE
NUTS-Code: DE8
NUTS-Code: DE80
NUTS-Code: DE803
Hauptort der Ausführung:
Familienkompetenzzentrum, Haus , Schleswiger Str. 6a,b,c
18109 Rostock-Lichtenhagen

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Wesentlicher Inhalt:
2.135 m² Abbrucharbeiten, 255 m Borde aufnehmen, 11 Stck.
Wurzelstöcke roden 100 m² Buschwerk roden, 155 m Baum-
schutzzäune 4.355 m³, allg. Erdarbeiten, 1.220 m³ Füllboden 500
m Kabelgräben herstellen, 390 m Regenwasserleitungen, 44 Stck.
RW-Abläufe, 140 m Rinnen, 36 Stck. Schachtabdeckungen,
9 Stck. Uponorschächte, 42 m Trinkwasserleitungen, 180 m
Planumsentwässerung, 1020 m³ Tragschichten, 370 m² Deck-
schichten Asphalt, 1.670 m Borde, 2030 m² Pflaster-/Plattenbelä-
ge, 280 m² wassergebundene Decke, 39 Stck. Bäume, 51 Stck.
Solitäre, 2370 Stck. Gehölze, 610 m² Gehölzflächen

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/07/2017 Ende: 01/10/2018

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder
Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz: EFRE

II.2.14) Zusätzliche Angaben

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags

Südliche Erschließung Los-Nr.: 22

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) 45111291

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE
NUTS-Code: DE8
NUTS-Code: DE80
NUTS-Code: DE803
Hauptort der Ausführung:
Familienkompetenzzentrum, Haus 1 - 3, Schleswiger Str. 6a,b,c
18109 Rostock-Lichtenhagen

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Wesentlicher Inhalt:
160 m² Abbrucharbeiten, 175 m Borde aufnehmen, 126 Stck.
Wurzelstöcke roden, 975 m² Buschwerk roden, 1.620 m³ allg.
Erdarbeiten, 410 m³ Füllboden, 265 m Kabelgräben herstellen,
120 m Regenwasserleitungen, 5 Stck. Straßenabläufe, 1 Stck.
Drosselschacht, 5 Stck. Betonschächte, 6 Stck. Schachtab-
deckungen, 60 m Trinkwasserleitungen, 115 m Planumsentwä-
serung, 485 m³ Tragschichten, 730 m² Deckschichten Asphalt,
1.030 m Borde, 130 m² Pflaster, 17 Stck. Bäume, 270 m²
Rasenflächen Entwicklungspflege 3 Jahre, 10 Stck.Mastleuchten
komplett

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/07/2017 Ende: 31/12/2017
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder
Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz: EFRE

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung
durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation
von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei
Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen
nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Vorausset-
zung für die Präqualifikation erfüllen. Sind die Nachunternehmer
präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in
der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunterneh-
men e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der
Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklä-
rung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunterneh-
men sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch
für diese abzugeben.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärun-
gen (auch die der Nachunternehmern) aufgesondertes Verlangen
durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind,
ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der
Vergabeunterlagen

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
siehe Pkt. III.1.1)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
siehe pkt.III.1.1)

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

siehe Pkt.III.1.1)

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynami- schen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschafts- teilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 03/05/2017 Ortszeit: 08.30 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforde- rungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme anause- wählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnehme- anträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 07/07/2017

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 03/05/2017 Ortszeit: 08.30 Uhr
Ort: HRO, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer
762/763
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Nur Vertreter des Auftraggebers

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Angebotsabgabe elektronisch nicht zugelassen

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungs- verfahren

Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschafts-
ministerium, Johann-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel. 0385
58855160, E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de,
Fax: 0385 5884855817

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen:
Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwick-
lung der Hansestadt Rostock“, Ulmenstr. 44, 18057 Rostock, Tel.
0381 4611645, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de, Fax:
0381 4611649

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

29/03/2017

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock,
Tel. 0381 381-6010, Fax 0381 381-6900
E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de, Internet: www.rostock.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 169/88/17

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Toitenwinkler Allee, 18147 Rostock

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Sportanlage Toitenwinkler Allee Freianlagen

Wesentlicher Leistungsumfang:

- ca. 3000 m² Kunststoffbelag abbrechen, entsorgen
- ca. 500 m² durchwurzelte Tragschichten erneuern
- ca. 3000 m² Kunststoffbelag herstellen
- 4 Bolzplatztore Herkulestau liefern, einbauen
- Ballfangzaun Stabgittermatte reparieren

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 03.07.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.08.2017
weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: 03.04.2017 um 00:00 Uhr
Anforderung bis: 03.05.2017 um 11.00 Uhr
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
<https://portal.evergabemv.de/E62379195>
Digitale Anforderung ab 3. April bis 3. Mai 2017, 11.00 Uhr
Die Vergabeunterlagen stehen unter <https://portal.evergabemv.de/E62379195> zum kostenlosen Download zur Verfügung.
Bei Fragen zur Anmeldung und zum Download wenden Sie sich bitte an Herrn Klein beim Subreport unter Tel. 02219857823.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Zahlungsweise ohne Gebühr
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist

am 03.05.2017 um 11.00 Uhr
Eröffnungstermin am 03.05.2017 um 11.00 Uhr
Ort Vergabestelle, siehe oben, Beratungsraum 761
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten Sicherheitsleistungen für Vertragserfüllung: 5,0 %

Sicherheitsleistungen für Mängelansprüche: 5,0 %

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich Bestandteil der Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Bindefrist 07.06.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock,
Tel. 0381 381-6010, Fax 0381 381-6900
E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de, Internet: www.rostock.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 174/88/17

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt. kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hinrichsdorfer Str. 7, 18147 Rostock

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

BS Dienstleistungen und Gewerbe - Praxisgebäude

Los 01: Rohbau

Wesentlicher Leistungsumfang:

- 320 m Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h= 2,00m
- 4 St. Bauzaun-Tor (6,0 m breit)
- 150 m² Baustraße auf Unterbau, Kies/ Schotter
- 40 m Betonschneidearbeiten Außenbereich
- 1 St. Abbruch Geräteschuppen, Holzständerbauweise
- 8 m³ Kriechkeller entrümpeln
- 11 m³ Fundamentabbruch Haupt- u. Nebeneingang
- 1 St. Abbruch technisches Gerät: Aufzug
- 85 m² Abbruch Alu-Glasfassade
- 270 m Hohlkehle Fundament wegstemmen
- 14 St. Betonschneidearbeiten Dachdecke, d = 10 cm, 50 x 90 cm
- 120 m³ Baugrubenaushub, Bkl. 3-5, entsorgen
- 330 m³ Baugrubenaushub, Bkl. 3-5, lagern
- 15 m³ Streifenfundamente für Rampe, Eingangsrahmen und Treppenseitenwangen
- 20 m² Sichtbetonrampenwände C25/ 30, Stb, glatt, beidseitig geschalt, SB3
- 1,2 t Betonstahl BSt 500 M (A)
- 2,2 t Betonstahl BSt 500 S (A) 6-12 mm
- 35 kg Baustahlgewebe-Unterstützungskörbe
- 480 m² Abdichtung gg. Bodenfeuchtigkeit und Perimeterdämmung, d = 125 mm
- 310 m² Wärmedämmung, d = 50 mm Kerndämmplatten
- 790 m² Verblendmauerwerk
- 5,5 m² Kalk-Zement-Putz, 2-lagig, innen und außen

- 20 m² Holzwolle-Mehrschichtplatte, d = 6 cm, WLK 035

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage, Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 27. KW 2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07. KW 2018
weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: 05.04.2017 um 00.00 Uhr
Anforderung bis: 03.05.2017 um 11.30 Uhr
Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
<https://portal.evergabemv.de/E23544153>
Digitale Anforderung ab 5. April bis 3. Mai 2017, 11.30 Uhr
Die Vergabeunterlagen stehen unter <https://portal.evergabemv.de/E23544153> zum kostenlosen Download zur Verfügung.
Bei Fragen zur Anmeldung und zum Download wenden Sie sich bitte an Herrn Klein beim Subreport unter Tel.02219857823.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

ohne Gebühr
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle

siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist

am 03.05.2017 um 11.30 Uhr
Eröffnungstermin am 03.05.2017 um 11.30 Uhr
Ort Vergabestelle, siehe oben, Beratungsraum 761
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten Sicherheit für Vertragserfüllung: 5,0 %

Sicherheit für Mängelansprüche: 5,0 %

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich Bestandteil der Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Bindefrist 07.07.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

Hier wird Ihnen geholfen

Dienstleistungen



Entspannt Steuern sparen.
Steuern? Lass ich machen.



Mehr für mich

Für Sie vor Ort:

18055 Rostock	Egon-Tschirch-Weg 2	0381-72 44 79	Brigitte Ehmke
18055 Rostock	Faule Straße 17	0381-6 73 19 24	Burkhard Müller
18069 Rostock-Schutow	Homissenweg 10	0173-6 69 35 28	Beatrice Ammerpohl
18069 Rostock	Krischanweg 7	0381-3 83 10 41	Gunnar Hartmann
18069 Rostock	Rahnstädter Weg 23	0381-800 18 41	Sybille Klappoth
18106 Rostock	Martin-Andersen-Nexo-Ring 16	0381-7 78 90 89	Heino Lindhorst
18107 Rostock	Warnowallee 31 a, Boulevard Lütten Klein	0381-77 88 08 66	Angelika Ziemer
18119 Warnemünde	Mühlenstraße 9	0381-77 88 08 69	Manuela Ziemer
18146 Rostock	Hannes-Meyer-Platz 7 Ärztehaus Dierkow	0381-6 86 37 90	Reiner Dumke
18198 Kritzmow	Am Weitenmoor 22	03 82 07-7 05 82	Ulf Hunger

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Heizung/Sanitär

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Stephan & Scheffler GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/20 26 04 30

Schimmelbekämpfung

Hanshus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Schimmelgutachten und -sanierung
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

World Vision
Zukunft für Kinder!

worldvision.de

Balkonverglasung



SPECHT
Glas- und Metallbau
Hawemannweg 18
18069 Rostock ☎ 80 185 0

Kompetent mit Rat und Tat

SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik
- zuverlässig seit 24 Jahren -
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

So sieht eine große Tat aus.



Die siebenjährige Lili hat dank einer großen Tat ein neues Zuhause gefunden. Wie glücklich sie dort ist, zeigt ihre Zeichnung eindrucksvoll. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer können auch Sie eine große Tat vollbringen. Nähere Informationen erhalten Sie gerne vertraulich und unverbindlich von unserer Fachabteilung.

SOS-KINDERDÖRFER weltweit
Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V.
Legate
Menzinger Straße 23 · 80638 München
Tel.: 089-179 14-273 /-274

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14

18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ 2 00 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



Tag und Nacht

DISKRET
Bestattung

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V.

Petridamm 3b 68 30 55

Dethardingstr. 11 2 00 77 50

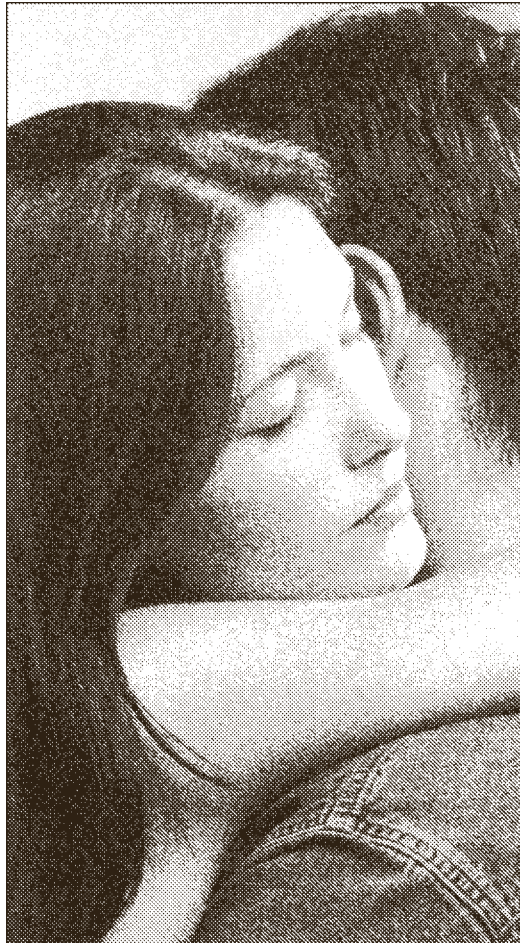
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53

www.bestattung-diskret.de

Bestattungshaus Warnemünde

18119 Rostock · Heinrich-Heine-Straße 15
Inh. Fr. Neumann

Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95



DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

Multiple Sklerose?
Wir lassen Sie nicht
alleine! Aufklären,
beraten, helfen.

0 18 05/77 70 07

Mit freundlicher Unterstützung:



Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/wuerde

IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.